Virtuelles get2gether

Einblick

Virtuelles get2gether

Festo Virtual Exhibition

21/09/2020
5 min
KOMMENTIEREN TEXT ALS PDF WHITEPAPER

Kommunikation ist das Um und Auf – das gilt nicht nur für die Technik, sondern vor allem auch für uns Technikerinnen und Techniker. Darum haben wir zur ersten virtuellen Messe eingeladen – ein echter Messestand, besondere Highlights und gefragte Top-Experten inklusive.

Hannes Wusem-Langeder

Redaktionsleitung

KONTAKTIEREN

linkedin xing

Die Enttäuschung war verständlicherweise groß, als Corona-bedingt die Hannover Messe verschoben und später sogar abgesagt wurde. Aber auch hier galt natürlich **–** wie in der Automation allgemein **–** Safety first. Ein Event dieser Größenordnung, das zudem als weltweiter Branchentreff konzipiert ist, hätte in Corona-Zeiten nicht sorgenfrei über die Bühne gehen können.

Platz für coole Neuheiten

Was also tun mit den coolen Neuheiten, den spacigen bionischen Forschungsträgern und natürlich den anstehenden Fragen, die sich manche Maschinenbauer für das Treffen auf der Messe aufheben? Kein Problem, denn wir haben das alles kurzerhand in den Cyberspace verlegt. Am 15. und 16. Juli gab's die erste virtuelle Messe bei Festo. Und die Idee kam super an!

Let's make it real

Über 17.000 Registrierungen, 33.000 Live-Stream Views und mehr als 70.000 Downloads – ein starkes Signal: Kunden aus aller Welt waren begeistert von der aufwendigen Gestaltung. Denn unser Anspruch lautete: „Let’s make it real!“ Und das bedeutete weit mehr als nur ein Filmchen, ein paar Folien oder eine Website da und dort. Ein echter Messestand wurde gebaut, Top-Experten standen für Fragen im Talk live zur Verfügung und hochkarätig besetzte Live-Vorträge wurden organisiert.

Festo

Bis in die Cloud

Die Digitalisierung ist das zentrale Thema in der Automation – das war beim virtuellen Messetreff deutlich zu sehen. Bei uns bekommst du alles, um Industrie 4.0 Wirklichkeit werden zu lassen. Aber wie legt man konkret los? Den passenden virtuellen Einstieg eröffnet die kostenlose Software Festo Automation Suite – ein wichtiger Baustein unserer Philosophie zur Connectivity, der durchgängigen Verbindbarkeit vom Werkstück bis in die Cloud.

Adaption nach Maß

Von mechanischen Verbindungen über elektrische Schnittstellen und die Inbetriebnahme bis zur Steuerungsprogrammierung: Mit der Festo Automation Suite erleichtern wir dir die Arbeit mit jedem Klick. Die Grundfunktionalitäten all unserer Komponenten sind bereits vorab integriert. Zusätzlich kannst du durch Plug-ins und Erweiterungen, die einfach zu installieren sind, die Software ganz nach deinen Bedürfnissen anpassen. So entsteht deine Lösung nach Maß. Du willst mit der Automation Suite durchstarten? Dann probiere es am besten gleich selbst aus!

Echtzeitfähige Vernetzung

Die optimale Verbindung verlangt auch nach der richtigen Hardware. Kein Problem, mit dem vielseitigen, dezentralen Remote-I/O-System CPX-AP-I. Mit ihm kannst du bis zu 80 E/A-Module (in Zukunft sogar bis zu 500 Module) und Ventilinseln (auch bestehende) ohne viel Aufwand in die wichtigsten Hostsysteme integrieren. Dabei ist Industrie 4.0 Speed möglich: Buszykluszeiten von bis zu 250 µs und eine Nettodatenrate von 200 Mbaud machen CPX-AP-I echtzeitfähig und lassen bis zu 2 kByte E/A-Prozessdaten zu. Du willst in deiner Anlage auf durchgängige Connectivity setzen? Dann ist das kompakte CPX-AP-I mit seiner Anbindung an das IoT-Gateway, einer einfachen Integration von IO-Link Devices,

einem Webserver und seinem erweiterten Funktionsumfang mit der Automation Suite die optimale Lösung für dich!

Durchgängigkeit live

Was Connectivity in der Praxis bedeutet und was heute schon alles möglich ist, das haben wir auf der virtuellen Messe mit unserem Productivity Master gezeigt. Die modulare Demonstrationsanlage veranschaulicht, wohin sich die Automatisierungstechnik in Verbindung mit der Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette entwickeln wird. Alle Engineering-Tools, Komponenten und Lösungen in Hard- und Software sind auf Basis unserer Automatisierungsplattform ganzheitlich und praxisnah verbunden. Schaue dir den Film dazu an und erfahre mehr über die spannenden Möglichkeiten.

Elektrische Antriebstechnik - so einfach wie Pneumatik

Du willst Elektrik, die so einfach wie Pneumatik aufzusetzen ist? Das geht nicht? Doch – mit unserer Simplified Motion Series. Mit dieser Antriebsfamilie lassen sich die ersten Schritte der Inbetriebnahme ganz ohne Software realisieren. Die Serie verbindet unterschiedliche Elektromechaniken mit einer anwendungsoptimierten Kombination aus Motor und Antriebsregler. Einen zusätzlichen, externen Servoantriebsregler brauchst du dabei nicht.

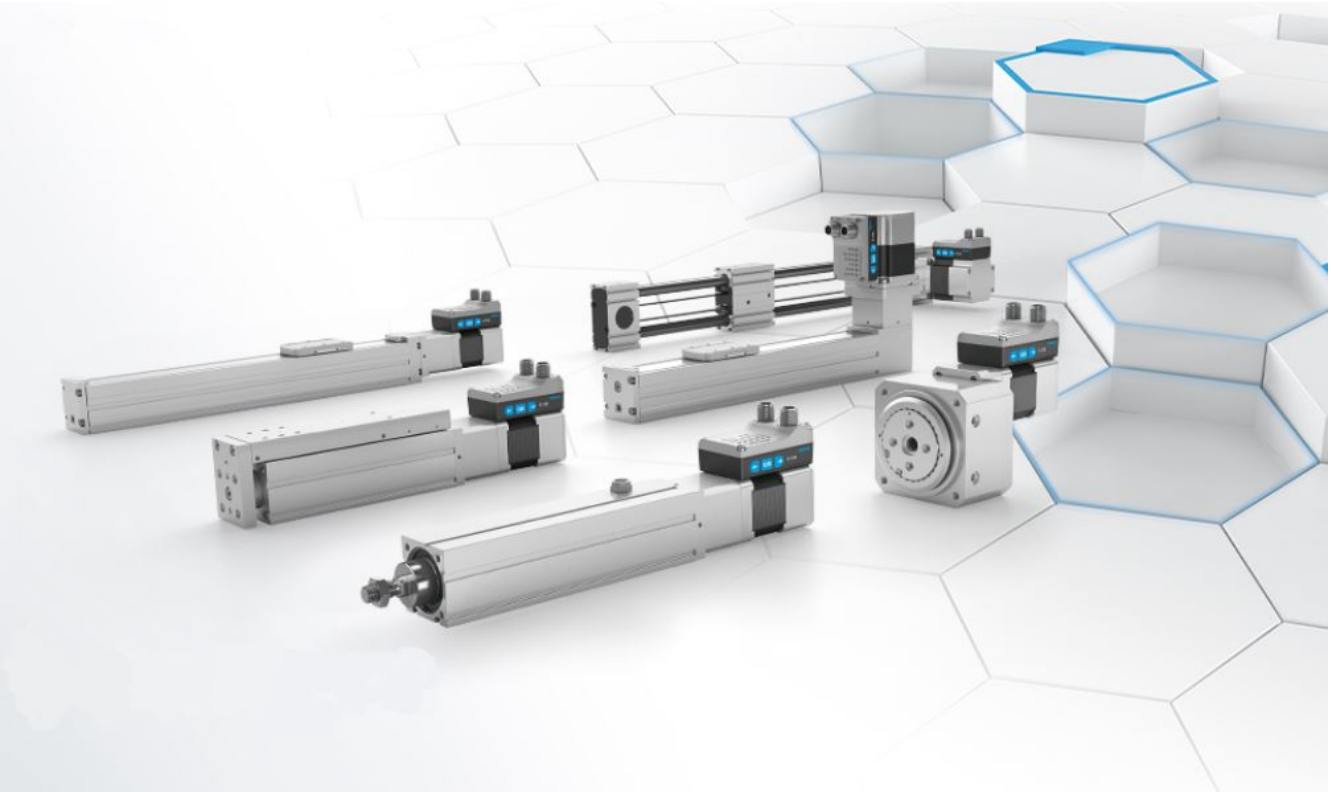
Erste Einstellungen direkt am Antrieb

Die Simplified Motion Series ist die perfekte Lösung für einfache Bewegungsaufgaben, die elektrisch umgesetzt werden sollen. Die Einstellung der Geschwindigkeit beim Ein- und Ausfahren, der Kraft beim Pressen und Klemmen sowie die Auswahl der Referenz für die Endlage, der Dämpfungsweg und manueller Betrieb erfolgt mit wenigen Handgriffen direkt auf dem Antrieb.

Kommunikation inklusive

Die Simplified Motion Series ist natürlich auch äußerst kommunikativ. Digitale I/O (DIO) und IO-Link sind beide bereits integriert. Das erlaubt eine rasche Verbindung mit der Steuerung und erweiterte Funktionen, wie etwa die komfortable Ferneinstellung, Parameter-Kopie oder Backup-Funktion und Lesefunktionen erweiterter Prozessparameter. Zudem kann bis in die Cloud kommuniziert werden. Auch eine Endlagen-Rückmeldung ist bereits mit an Bord – externe Sensoren werden nicht benötigt. Du möchtest darüber mehr erfahren? In dem kurzen Erklärvideo erfährst du mehr über die Simplified Motion Series!

Du möchtest noch mehr über unsere elektrische Antriebstechnik und Automatisierung wissen? Dann gleich reinklicken in die Welt der „Electric Automation“.



Pneumatik digital

Auch über die Fortschritte in der Pneumatik und vor allem im Bereich der Digitalisierung haben wir unsere virtuellen Besucher ausführlich informiert. Um komplexe Systeme in ihrer Dynamik anzupassen, muss die eingesetzte Ventiltechnik die Luftflüsse und Drücke äußerst präzise regeln können und dabei Verschaltungen von vielen Kanälen gleichzeitig gewährleisten. Möglich wird das durch Piezoventiltechnik, wie wir sie auch im Motion Terminal VTEM einsetzen. Diese pneumatische Automatisierungsplattform vereint dank ihrer Softwaresteuerung mittels Apps die Funktionalitäten von über 50 Einzelkomponenten in sich. Damit eröffnet die Digitalisierung der Pneumatik völlig neue Anwendungsgebiete. Zum Beispiel im Bereich LifeTech, denn Piezotechnologie ist aus unserer Sicht eine von mehreren Schlüsseltechnologien, um Gasströme in Medizingeräten flexibel zu steuern.

Energieeffizienz der nächsten Generation

Ein Thema steht in der Automation immer wieder im Fokus: Energieeffizienz. Unser auf der virtuellen Messe gezeigtes Energie-Effizienz-Modul MSE6-C2M geht dabei neue Wege. Beschränkten sich Condition Monitoring und Control in Druckluftanlagen bisher oft auf die Messdatenerfassung und -analyse, lässt sich der Verbrauch mit unserem Modul nun automatisch durch aktives Eingreifen in die Versorgung reduzieren. Wir setzen hier also auf den intelligenten Umgang mit Energie.

Alles an Bord

Das Energie-Effizienz-Modul MSE6-C2M kombiniert Druckregler, Einschaltventil, Sensorik und Feldbuskommunikation in einer äußerst kompakten Einheit. Es überwacht den Druckluftverbrauch, sperrt die Druckluft in produktionsfreien Zeiten nach einer vorgegebenen Wartezeit ab und verhindert so, dass der Anlagendruck im Standby unter einen definierten Drucklevel abfällt.

Bereit für Industrie 4.0

Die Module aus unserer MSE6 Familie C2M und E2M ermöglichen Condition Monitoring über Feldbusse oder PROFINET und stellen Messwerte wie Druck und Durchfluss in der SPS oder Cloud zur Verfügung. Mit dem zusätzlichen Modul MSE6-D2M ist C2M effizient um einen zweiten Versorgungsstrang erweitert. Werden die Module dieser Familie mit der Maschinensteuerung verbunden, erkennen und melden sie zuverlässig Leckagen, die nach dem Absperren auftreten. Ein wichtiger Beitrag für mehr Energieeffizienz von bestehenden und Neuanlagen – überall dort, wo die Maschineneinspeisung von Druckluft überwacht und geregelt werden soll.

Was fliegt denn da - was rollt denn dort

Wenn es um Einfachheit geht, ist die Natur uns immer wieder Vorbild und Inspiration. Denn sie hat im Laufe der Evolution Lösungen hervorgebracht, die uns überraschen und staunen lassen. Besonders gefragt waren daher auch heuer wieder die News aus unserem Bionic Learning Network. Was es da Ungewöhnliches zu bestaunen gab, wie mobile Robotik künftig aussehen könnte und was in der Pneumatik gerade voll angesagt ist, das erfährst Du im nächsten Blog-Beitrag. Stay tuned!

Neu! White Paper

Jetzt das Whitepaper "Durchgängige Connectivity" kostenlos downloaden!

Whitepaper Download

☐ Datenschutz

Ich habe die Datenschutzerklärung und Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiert.*

CAPTCHA

Diese Sicherheitsfrage überprüft, ob Sie ein menschlicher Besucher sind und verhindert automatisches Spamming.

Math question

2 + 3 =

5

Solve this simple math problem and enter the result. E.g. for 1+3, enter 4.

PDF DOWNLOAD

TEILEN UND EMPFEHLEN

Hinterlasse einen Kommentar

Ihr Name

E-Mail Der Inhalt dieses Feldes wird nicht öffentlich zugänglich angezeigt.

Comment

Hilfe zum Textformat

Eingeschränktes HTML

- Erlaubte HTML-Tags: <a href hreflang>   <cite> <blockquote cite> <code> <ul type> <ol start type> <dl> <dt>

<dd> <h2 id> <h3 id> <h4 id> <h5 id> <h6 id>

- Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Website- und E-Mail-Adressen werden automatisch in Links umgewandelt.

KOMMENTAR ABSENDEN